

# Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

29. Juni 2024  
39. Jahrgang  
Nummer 515



  
[www.friedberger-stadtbote.de](http://www.friedberger-stadtbote.de)

## Sitzungstermine

Di., 02.07., 16:30 Uhr: **Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 11.07., 17 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

## Zum Kennenlernen



Das Thema »Diversität und Vielfalt« ist in den Medien, den Gemeinden und Kommunen, der Öffentlichkeit und in der Bevölkerung angekommen. Leider sind queere Personen aber nach wie vor von Gewalt oder Anfeindungen, Hass und Hetze sowohl im täglichen Leben vor Ort als auch im Netz ausgesetzt.

Die Gleichstellungsstelle des Landratsamts Aichach-Friedberg lädt am **Donnerstag, 27. Juni** (19 Uhr) zur **Lesung »Queere Literatur zum Kennenlernen und Verstehen«** in das **Café Divano**. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

Von A wie Akrobatik bis Z wie Zumba. Am **Samstag, 6. Juli** steht die Freude an der Bewegung bei »**Sport im Park**« im Mittelpunkt. Die Idee des Sporttags entstand im Rahmen des Sportentwicklungskonzepts der **Stadt Friedberg**, mit dem Ziel einer besseren Vernetzung der Friedberger Vereine. Zudem können sich die Vereine gemeinsam präsentieren und Werbung für ihre Sportarten machen. Unter anderem vor Ort sein werden: TSV Friedberg, DJK Friedberg, SV Ottmaring, Schützenvereine Friedberg, TTZ Friedberg und auch die VHS Aichach-Friedberg.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können an diesem besonderen Tag im **Stadtgarten** neue Sportangebote entdecken und zum Beispiel den Bewegungsparcours bestreiten, Tischtennis spielen oder auch Schießen. Das Programm hängt vor Ort aus und findet zwischen 10 Uhr und 14 Uhr statt. Unterstützt wird die Veranstaltung vom **Therapie- und Trainingszentrum Friedberg**.

Der Foodtruck »**Silberbohne**« hält Kaffeespezialitäten und kalte Getränke bereit. Das Meringer Geschäft »**Body & Shape**« wird an ihrem Stand Sportnahrung und vieles mehr anbieten. Mehr Informationen unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



**Weil Kultur uns alle inspiriert,**

unterstützen wir entsprechende Einrichtungen und Organisationen. Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlen wir uns seit jeher verpflichtet. Zusammen bringen wir mehr Kultur in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtsparkasse  
Augsburg



**WOCHENMÄRKTE  
AUF DEM MARIENPLATZ  
IN FRIEDBERG**

[www.friedberg.de/wochenmarkt](http://www.friedberg.de/wochenmarkt)

**• JEDEN FREITAG  
VON 7 BIS 13 UHR**

**STADT FRIEDBERG**  
 Marienplatz 5  
 86316 Friedberg  
 Fon 0821.6002.0  
[info@friedberg.de](mailto:info@friedberg.de)  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



### Madison College Big Band zu Gast im Schloss

Die Madison College Big Band aus Wisconsin tourt vom 26. Juni bis zum 8. Juli durch Deutschland und gastiert am **Sonntag, 30. Juni** (16 Uhr) im Saal des Friedberger Schlosses – einer wahrhaft würdigen Kulisse für Künstler. Das Konzert findet im Rahmen des **20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Friedberg – La Crosse** statt. Die 24-köpfige Band besteht aus postgraduierten Studenten, die bereits einen Studienabschluss erworben haben, sowie erwachsenen Weiterbildungsteilnehmern des Madison Area Technical College.  
 ► [www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)

### Konzert in Herrgottsruh: Werke aus Klassik, Jazz und Film

An diesem besonderen Konzertabend am **Sonntag, 30. Juni** (18 Uhr) erklingen keine Orgelwerke von Bach im Originalklang, sondern Bearbeitungen von bekannten klassischen Werken. Als Beispiele seien der Radetzky-Marsch und die Ouvertüre zu Rossinis »Wilhelm Tell« genannt, ebenso andere musikalische Stilrichtungen wie Jazz und Filmmusik. »Music was my first love« – das Bekenntnis eines jeden guten Musikers – kommt ebenso zum Erklingen wie der »Maple leaf rag« von Scott Joplin oder die Erkennungsmelodie von »Miss Marple«.

Auch das Erscheinungsbild einer Kirchenorgel muss nicht immer formaler Strenge unterliegen. Am Beispiel der neuen Orgel der St. Elisabethkirche in Augsburg-Lechhausen kann man durchaus Lockerungen und Farbvielfalt in Bezug auf das Pfeifenfeld feststellen. Dass dieser Orgelprospekt nicht in eine barocke Kirche wie Herrgottsruh passen würde, steht außer Zweifel. Aber schwingvolle Musik ist auf der Herrgottsruhorgel dennoch gut zu spielen. Neben dem Organisten **Roland Plomer** wirken noch der Schlagzeuger **Tom Steppich** und der Akkordeonist und Saxophonist **Sebastian Hummel** mit. Ein Abend mit Überraschungen!  
 ► [www.musik-plomer.de](http://www.musik-plomer.de)

### Badeseen mit einwandfreier Wasserqualität

Aufgrund des durch Starkregen verursachten Katastrophenfalls wurden am 6. Juni die Badeseen Friedberger Baggersee, Badeseer Lechfeld, Weitmannsee, Radersdorfer Baggersee, Mandlachsee, Mandichosee, Afrasee 2, Auensee in Kissing, Badeseer Oberach und der Badebaggersee Derching auf mikrobiologische Parameter beprobt. Die Proben der genannten Seen waren bakteriologisch nicht zu beanstanden. ► [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

### Städtische Ferienbetreuung für Grundschulkinder

Die **Stadt Friedberg** nimmt Anmeldungen für die Ferienbetreuung von Grundschulkindern entgegen. Diese wird in den ersten vier Sommerferienwochen, also **vom 29. Juli bis zum 23. August** von 8 bis 17 Uhr angeboten. Die Betreuung findet in den Räumen der verlängerten Ganztagsbetreuung der **Grundschule in Stätzing** statt.

Interessierte Eltern erhalten die **Anmeldeformulare** und den **Fragebogen** bei den Ganztagsbetreuungen der Friedberger Grundschulen oder im Internet unter ► [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) (Stichwortsuche »Ferienbetreuung«). Die Stadt bittet darum, den Fragebogen bis spätestens **2. Juli** ausgefüllt bei einer der Ganztagsbetreuungen abzugeben oder zu senden an: Stadt Friedberg, Gertrud Schnur, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. Für Rückfragen können sich Eltern melden unter Telefon 0821 6002-124 oder per Mail an [gertrud.schnur@friedberg.de](mailto:gertrud.schnur@friedberg.de).

### Neuer Zustellstützpunkt der Deutschen Post im Friedberg-Park

Die Bauarbeiten für den neuen Zustellstützpunkt der Deutschen Post im Friedberg-Park an der A8 haben begonnen. Auf einer großzügigen Fläche von über 17.000 qm<sup>2</sup> entsteht eine moderne und nachhaltige Anlage, die im Sommer 2025 ihren Betrieb aufnehmen soll.

Für die Zusteller der Deutschen Post bedeutet dies, dass sie einen neuen Zustellstützpunkt haben, wo diese ihre Zustelltouren effizient und umweltfreundlich vorbereiten und starten können. Im neuen Zustellstützpunkt wird verstärkt auf den Einsatz von Elektrofahrzeugen gesetzt, sodass Briefe und Pakete usw. umweltfreundlich und schnell zu den Kunden gestellt werden können. Die neue innovative Anlage wird zudem mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die Strom für den Eigenverbrauch der Deutschen Post am Standort produziert. Die Beheizung erfolgt mittels einer umweltfreundlichen Wärmepumpe. Diese nachhaltigen Maßnahmen unterstreichen das gemeinsame Bestreben der Deutschen Post und der **Stadt Friedberg**, eine grüne Zukunft zu gestalten.

Mit dem neuen Zustellstützpunkt setzt die Stadt Friedberg ein Zeichen für Fortschritt und wirtschaftliche Unterstützung in der Region. Dieses Projekt wird nicht nur die logistischen Prozesse der Deutschen Post optimieren, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze schaffen und die lokale Infrastruktur stärken. Die Stadtverwaltung freut sich über dieses zukunftsweisende Projekt in Friedberg.

### Notdienste

|                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Notruf .....                | 112                            |
| Gasstörung .....            | 0821-324-5500                  |
| Giftnotruf .....            | 089-19240                      |
| Kanalstörung .....          | 08205-6718                     |
| Krankenhaus .....           | 0821-6004-0                    |
| Pflegenotruf .....          | 0821-19215                     |
| Polizeiinspektion .....     | 0821-323-1710                  |
| Sozialstation .....         | 0821-267650                    |
| Stromstörung .....          | 0800-5396380                   |
| Taxi .....                  | 08233-60100 ..... 0172-8168400 |
| Technisches Hilfswerk ..... | 0821-603160                    |
| BRK-Infotelefon .....       | 0821-26076-0                   |

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelschart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
 Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)  
 Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
 Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
 Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
**29. Juni 2024, 39. Jg. / Nr. 515**

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
 Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
 ► [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
 ► [frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
 Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
 ► [roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pessedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
 studio a UG (haftungsbeschränkt)  
 Austraße 27, 86153 Augsburg  
 Tel.: 0821-508 14 57  
 ► [redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

**Chefredaktion:** Jürgen Kannler  
**Redaktionsleitung:** Anna Hahn  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Frank Büschel, Anja Friedemann  
**Grafik & Satz:** Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
 Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

#### Nächster Stadtbote:

Samstag, 13. Juli

#### Redaktionschluss:

Donnerstag, 4. Juli

# Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

## Hochwasser in Friedberg im Juni 2024

Gut drei Wochen sind seit dem verheerenden Hochwasser, von dem auch wir in Friedberg schwer betroffen waren, zwischenzeitlich vergangen und doch sitzt der Schock bei uns allen – vor allem bei den unmittelbar Betroffenen – noch tief. Die Auswirkungen waren in verschiedenen Bereichen des Landkreises so erheblich und so schwer, dass am 01.06.2024 durch den Landrat Dr. Klaus Metzger der Katastrophenfall ausgelöst und erst am 11.06.2024 wieder aufgehoben wurde. Schaut man sich die Schäden an, die die Wassermassen verursacht haben, so ist dies nicht verwunderlich.

Es hat sich aber auch einmal wieder gezeigt, wie gut unser Friedberg und der gesamte Landkreis funktioniert und zusammenhält, wenn es darauf ankommt. Als CSU-/FDP-Fraktion möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die in dieser Ausnahmesituation Großartiges geleistet haben

und bis zur vollständigen Erschöpfung dafür gesorgt haben, uns alle so gut als möglich zu schützen:

Den Freiwilligen Feuerwehren im gesamten Landkreis und den Hilfskontingenten aus Schweinfurt und Aschaffenburg, dem BRK, der Polizei, dem THW, der Bundeswehr, der gesamten Stadtverwaltung mit Bürgermeister Roland Eichmann im Krisenstab und dem gesamten Katastrophenschutzteam mit Landrat Dr. Metzger im Landratsamt. Wir wissen Euren Einsatz zu schätzen und sagen Euch allen von Herzen »Vergelt's Gott«.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Friedbergerinnen und Friedbergern, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe mit angepackt haben und das immer noch tun. Sei es beim Keller auspumpen, beim Füllen und Stapeln von

Sandsäcken oder beim Aufräumen und Beseitigen der Schäden, oder einfach beim Füreinander da sein in schwierigen Situationen. Das alles zeichnet unser lebens- und liebenswertes Friedberg aus!

DANKE Euch und Ihnen allen!

Nun gilt es, sich gemeinsamen auf allen Ebenen mit der Aufarbeitung zu beschäftigen und aus dieser Katastrophe zu lernen und Lehren zu ziehen, um auch in Zukunft gewappnet zu sein!

Simone und Manfred Losinger



## Hochwasser

Am ersten Juni-Wochenende und darüber hinaus erreichte das Hochwasser durch Starkregen auch die Stadt Friedberg und seine Ortsteile. Die Pegel der Bäche stiegen rasant an. Am Samstagvormittag wurde sofort im Feuerwehrhaus Friedberg ein Krisenstab eingerichtet. Was hier die IT-Abteilung der Verwaltung leistete, war durchaus bemerkenswert. Zeitgleich trafen die Abteilungen Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Gebäudewirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau, Bauhof und die Stadtwerke im Feuerwehrhaus an der Aichacher Straße ein. (Ich hoffe, ich habe keine Abteilung vergessen.) Die ersten Lagebesprechungen konnten somit mit allen zuständigen Abteilungen der Stadt und den Blaulichtorganisationen durchgeführt werden. Am Samstagvormittag wurde die Verwaltung dann in Kenntnis gesetzt, dass der Katastrophenalarm für den Landkreis Aichach-Friedberg ausgerufen wurde. Im Haus der Stützpunkfeu-

erwehr war die Einsatzzentrale zu diesem Zeitpunkt durch die Ehrenamtlichen bereits voll im Gange, die mit der Koordination der Einsätze im Stadtgebiet von Friedberg und der Gemeinde Dasing beschäftigt waren. Ein Hilfskontingent der Feuerwehr Aschaffenburg wurde im Laufe des Samstags zugesagt. Am Sonntag trafen die Frauen und Männer der Feuerwehren aus Aschaffenburg am Volksfestplatz ein und unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Friedberg mit ihren Ortsteilen bei den anstehenden Einsätzen. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen klappte hervorragend. Das Hochwasser hat auch gezeigt, wie Friedberg in so einer Situation zusammenhält. Hier ein ganz großes DANKESCHÖN an die Bevölkerung, die am Feuerwehrhaus vorbeikamen und Kuchen oder andere Lebensmittel den Ehrenamtlichen überreichten. Ebenso ein großes DANKE-SCHÖN an die Geschäftswelt, Bäcker, Metzger, Gastronomie

usw., die die freiwilligen Einsatzkräfte mit verschiedensten Dingen unterstützten. An diesem Wochenende und noch an zig anderen Tagen stellte sich heraus, wie wichtig es ist, an Anschaffungen für den Bauhof sowie für Brand- und Katastrophenschutz nicht zu sparen, denn hier geht es ganz klar um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger der schönen Stadt Friedberg sowie ihren dazugehörigen Ortsteilen. Solche extremen Wetterlagen werden uns leider öfter ereilen und dafür muss die Stadt bestens gewappnet sein.

Markus Rietzler



## Anpassen und Umdenken

Dass der Klimawandel zu häufigeren Starkregenereignissen mit der Folge von Hochwasser führen wird, ist nicht neu. Kürzlich mussten wir das ja erst erleben. Die von der Stadt bislang durchgeführten Maßnahmen, wie Rückhaltebecken, zeigten zwar Wirkung, aber dennoch kam es gerade in den Stadtteilen und entlang der Ach zu teils massiven Schäden. Dank des unermüdlichen Einsatzes der örtlichen und überörtlichen Helfer konnte oft schnell und professionell Hilfe geleistet werden. Den Einsatzkräften gilt unser Dank!

Um sich den veränderten Bedingungen anzupassen, muss die Stadt geeignete Maßnahmen ergreifen, wie die Vermeidung von Versiegelung, Entsiegelung wo möglich, mehr

Bäume und Hecken, da diese Wasser speichern und den Wasserfluss verlangsamten können. Weitere Bauten in der Lechebene sind zu hinterfragen, ebenso wie Keller und Tiefgaragen in den Hochwassergebieten. Wir müssen unsere Bauleitplanung anpassen, um für die BürgerInnen, die in den Hoch- und Grundwassergebieten wohnen, nicht weiteres Gefährdungspotential zu schaffen. Unsere Fraktion hat bei diversen Baumaßnahmen in Hochwassergebieten immer wieder auf die mittel- und langfristigen Auswirkungen hingewiesen, leider meist ohne Erfolg. Unseres Erachtens ist es ein fataler Fehler, zu denken, dass die Auswirkungen des

Klimawandels allein mit technischer Aufrüstung zu beherrschen sind, denn der Macht der Natur ist der Mensch nicht gewachsen. Ebenso fatal wäre es, die Hände in den Schoß zu legen. Klimaanpassung und Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sind das Gebot der Stunde für die Stadt und für jeden Einzelnen, denn wenn wir auch kurzfristig das Rad nicht zurückdrehen können, müssen wir es langfristig versuchen, zum Wohle künftiger Generationen.

Claudia Eser-Schuberth



## Hochwasser 2024

Einige von Ihnen erinnern sich möglicherweise an drei große Überschwemmungen in Friedberg. Aus den 50er Jahren gibt es zumindest Bilder. Das Pfingsthochwasser 1999 ist im Bewusstsein und jetzt 2024 war die Stadt vorgewarnt und besser gerüstet. Dennoch sind die Schäden immens. Vieles an Eigentum und persönlichen Erinnerungen wurde zerstört und ist für immer verloren. Diesen Menschen gilt unser Mitgefühl, unser Dank gilt den unzähligen Helfern. Froh sind wir, dass in unserer Stadt kaum jemand ernsthaft an Leib und Leben zu Schaden kam. Das war leider nicht in allen Regionen der Fall.

Wasser entfaltet hier seine zerstörerische Kraft, vergessen wir aber nicht, es ist auch unbedingte Lebensgrundlage für uns alle. Denken wir deshalb zuerst darüber nach, wie wir es speichern und gesunde Kreisläufe erhalten können. Die Schwammstadt, Retentionsflächen, Zisternen, begrünte Dächer und begrünte Sickermulden sind Begriffe, die wir nicht verdrängen dürfen. Diese Maßnahmen sind wichtig für unseren Wasserhaushalt und können unsere Stadt resilient gegen Trockenheit in Dürre machen, denn dauerhaft drohen uns im Mittel niedere Grundwasserstände und Wassermangel. Dies sind aber auch Maßnahmen für den Schutz vor Hochwasser. Langsamer abfließendes Wasser bei starkem Regen schützt die Menschen unterhalb an Flüssen und in den Ebenen.

Was muss jeder einzelne beachten und selbst regeln: Grundwasser in undichten Kellern unterhalb des höchst möglichen Grundwasserstands kann großen Schaden anrichten. Jahrzehntlang niedere Stände haben uns leichtsinnig und gierig gemacht. Gegen diese Schäden durch Grundwasser, die nicht versicherbar sind, helfen nur dichte Betonwannen mit kleinen und wasserdichten Kellerfenstern. Oder wir verzichten auf alle Fenster, Türen und Abgänge, das ist am sichersten. Wenn es zu teuer wird, kann man den Keller auch einfach weglassen. Wohnräume und teure Ausbauten haben im Keller nichts zu suchen. Es muss bei Neubauten auch wieder selbstverständlich werden, dass das Erdgeschoss höher liegt, als der höchste zu erwartende Hochwasserstand. Unsere Vorfahren haben uns das vorgemacht und haben die Häuser auf Sockel errichtet. Das müssen wir allen anderen Gewohnheiten, Regeln und Vorschriften zum Trotz wieder tun.

Unsere Kanäle müssen dicht sein. Oberflächenwasser, sauberes Regenwasser oder gar Drainagen gehören da nicht hinein. Dann gibt es bei Hochwasser keine Totalausfälle. Selbstverständlich muss sich jeder einzelne gegen Rückstau aus dem Kanal sichern. Wenn wir unbedingt eine Dusche oder gar ein WC im Keller brauchen, dann muss das zuerst ins Erdgeschoss hochgepumpt werden. Ihr Installateur und unsere Stadtwerke beraten hierzu.

Starkregenereignisse mit Niederschlagsmengen zwischen 150 und 200 Litern pro m<sup>2</sup> werden immer mehr werden und in Frequenz und Intensität zunehmen. Jeder Grundstücksbesitzer muss überlegen, wie er damit umgeht. Alle unbedingt notwendigen Öffnungen zum Haus müssen sicher geplant und geschützt werden. Kellerlichtschächte, Abgänge oder Tiefgaragenrampen saugen, wenn die Schwellen erst einmal überflutet sind, das Wasser aus der Umgebung förmlich an.

Jeder einzelne ist gefordert, für die Zukunft vorzusorgen. Auf Dauer wird die Gemeinschaft nicht in der Lage sein, für alle Schäden aufzukommen oder helfend einzugreifen. Den betroffenen Geschädigten müssen wir auch mit Regelerleichterungen helfen. Vielleicht ist es sinnvoller ein zerstörtes Büro oder einen Hobbyraum als kleinen Anbau des Erdgeschosses wieder errichten zu dürfen.

Wolfgang Rockelmann



# Bekanntmachung

## Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 97 für das Gebiet südlich der Konradinstraße, westlich der Aichacher Straße und nordöstlich der Gutenbergstraße in Friedberg

– Einstellung des Bauleitplanverfahrens –



In seiner Sitzung am 16.05.2024 hat der Rat der Stadt Friedberg die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 97 für das Gebiet südlich der Konradinstraße, westlich der Aichacher Straße und nordöstlich der Gutenbergstraße in Friedberg beschlossen und den Aufstellungsbeschluss des Stadtrates Nr. 2018/339 vom 20.09.2018 aufgehoben.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses umfasste die damaligen Flurstücke mit den Nr. Flurnummern 1071/2, 1071/3, 1071/106 und 1071/107 der Gemarkung Friedberg, wie im nebenstehenden Lageplan mit schwarz gestrichelter Linie dargestellt (maßstabslos). Aufgrund von Grundstücksteilungen entspricht dies nicht mehr den heutigen Flurnummern.

Friedberg, 04.06.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntgabe einer Auslegung in einem Amtsblatt

Stadt Friedberg

Flurneueordnung Ottmaring II  
Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg

Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG –  
Beteiligung der Öffentlichkeit – Planentwurf –

### Bekanntgabe

Die Teilnehmergeinschaft Ottmaring II hat in dem Verfahren Flurneueordnung Ottmaring II den Entwurf des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG erarbeitet.

Die diesbezügliche Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft sowie der Planentwurf, bestehend aus der Karte zum Plan und dem Textteil (Erläuterungsbericht, Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis), liegen zur Einsichtnahme für alle Interessierten in der Zeit vom 09.07.2024 mit 23.07.2024 in der Verwaltung der Stadt Friedberg, Marienplatz 1, 86316 Friedberg, nieder und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Friedberg, 20.06.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Wohnbaulandvergabe in Wulfertshausen

Im Zeitraum von 1. Juli 2024 bis 1. August 2024

haben Sie die Chance, sich auf ein Baugrundstück im städtischen Baulandmodell zu bewerben.

Wir bieten 8 attraktive Grundstücke zur Bebauung mit Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften in Wulfertshausen an der südlichen Unterzeller Straße.

Weitere Informationen und die Unterlagen für Ihre Bewerbung finden Sie unter:  
[www.friedberg.de/wohnbauand](http://www.friedberg.de/wohnbauand)

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Ziegler - [wohnbauand@friedberg.de](mailto:wohnbauand@friedberg.de)



Hinweis: Es können nur bis zum 01.08.2024 vollständig eingereichte Bewerbungen berücksichtigt werden.



[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

# Mit der Waffe in der Hand

## Vom Sozialrebell zum Erzfeind der Obrigkeit



Vom 13. Juli bis zum 11. August zeigt der Historische Förderverein »Bayerischer Hiasl« Kissing e.V. erstmals seit der Schließung der Hiasl-Erlebniswelt auf Gut Mergenthau wieder eine Ausstellung zu dem bekannten Räuber- und Wildschützenhauptmann **Matthias Klostermayr**. Sie erzählt anschaulich das tragische Schicksal des in Kissing geborenen Hiesel anhand überlieferter Dokumente. Dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der Volkserzählung verglichen. Auch Exponate aus der Erlebniswelt werden zu finden sein. Für Kinder gibt es einen spannenden Räuberpfad.

Zu sehen ist die Ausstellung in der **Archivgalerie Friedberg** immer freitags von 16 bis 19 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Unter der Woche können Führungen für Gruppen bis 15 Personen und Schulklassen gebucht werden ([bayerischer-hiasl@gmx.de](mailto:bayerischer-hiasl@gmx.de)). Der Eintritt beträgt 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder ab 6 Jahren und ermäßigt. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

## Veröffentlichung Haushaltssatzung 2024 Adelburggruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Adelburggruppe hat die Haushaltssatzung 2024 am 04.06.2024 im Amtsblatt Jahrgang 79/Nr. 06 des Landkreises Aichach-Friedberg veröffentlicht. Die Bekanntmachung kann auf der Homepage des Landkreises eingesehen werden [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de)

## Gelbe Tonne – Zuständigkeiten bei Reklamationen

Das **Landratsamt Aichach-Friedberg** erinnert daran, dass sich die Bürger bei Bestellungen, Fragen und Reklamationen zur Gelben Tonne direkt an die **Firma Kühl** wenden sollen. Dies liegt daran, dass der Entsorgungsauftrag von den dualen Systemen an die Firma Kühl erteilt wurde und nicht vom Landkreis Aichach-Friedberg. Die Leerungsdaten können im **Abfuhrkalender** aufgerufen werden [www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de](http://www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de)

## Weitergebildet und weit gekommen!

Stadt gratuliert Mitarbeitenden zu erfolgreich absolvierter Weiterbildung



Mehr als ein Jahr lang haben **Claudia Hämmer** und **Stefanie Gastl** die Bücher gewälzt und sich neben ihrer eigentlichen Tätigkeit bei der **Stadt Friedberg** zu Verwaltungsexpertinnen weitergebildet. Die Stadt Friedberg hatte beide Mitarbeiterinnen zur Teilnahme am Unterricht von ihrer Tätigkeit freigestellt und darf sich heute mit ihnen über die tollen Ergebnisse freuen.

Erster Bürgermeister **Roland Eichmann** (links) und Kommunalreferent **Stefan Kreitmeyr** (rechts) gratulieren, wie auf dem Foto zu sehen, Claudia Hämmer (zweite von rechts) und Stefanie Gastl (zweite von links) zu ihren erfolgreich absolvierten Weiterbildungen: Claudia Hämmer hat ihren Beschäftigtenlehrgang I zur Verwaltungsfachkraft im Frühjahr diesen Jahres mit Bravour bestanden. Von 461 Prüflingen hat sie den fünften Platz belegt und damit eine wirklich außergewöhnlich gute Leistung erzielt. Auch Stefanie Gastl hat allen Grund zur Freude: Sie hat 2015 als Quereinsteigerin bei der Stadt Friedberg begonnen und seitdem eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Mit dem Beschäftigtenlehrgang II hat sie sich nun sogar zur Verwaltungsfachwirtin weiterqualifiziert.

Die Stadt Friedberg ist sehr stolz auf ihre beiden Mitarbeiterinnen und dankt den beiden für ihr herausragendes Engagement. [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Anzeige:

## Schön Altern

Die Ausstellung »Schön Altern. Neue Weinarchitekturen in Italien« in Friedberg lädt Besucher\*innen auf eine Reise durch Italien, von Südtirol bis Sizilien, ein.

Architektur prägt inzwischen immer öfter das identitätsstiftende Image von Weinkelereien. Die präsentierten Weinarchitekturen basieren auf einer langjährigen Beobachtung der Kurator\*innen **Roberto Bosi** und **Francesca Chiorino**.

Anhand von elf Fallbeispielen wird das Konzept des »Schön Alterns« veranschaulicht. Ähnlich der Reifung von Wein strebt die Architektur danach, in lebhafter und würdevoller Patina zu altern und die Geschichte ihrer Landschaft und Menschen zu erzählen.

Die Ausstellung im **Finstral Studio Friedberg** wird durch eine Osteria del Vino ergänzt – eine mobile Installation, die Raum bietet, um über Architektur, Wein und andere italienische Delikatessen zu diskutieren. Dies schafft in den kommenden Monaten Gelegenheiten für Begegnungen und Gespräche rund um das Thema Weinarchitektur.

»Schön Altern. Neue Weinarchitektur in Italien« ist bis März 2025 im Finstral Studio, Winterbrückenweg 64, 86316 Friedberg zu sehen. [www.finstral.com](http://www.finstral.com)



# Inklusives Sommerfest

für **ALLE**

unterstützt vom ISEK-Arbeitskreis Friedberg West

Samstag, **27. Juli**

14:30 – 18:30 Uhr

Gehörlosenzentrum

Oskar-von-Miller-Straße 41, Friedberg-West

Veranstalter: Inklusionsbeirat der Stadt Friedberg mit Unterstützung vom ISEK-Arbeitskreis Friedberg-West

STADT FRIEDBERG

## HABERSKIRCHSTÄTZLING WULFERTSHAUSENDERCHING

DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUR

# BÜRGER VERSAMMLUNG

FÜR DIE NÖRDLICHEN STADTEILE

MITTWOCH, 10. JULI 2024

BEGINN: 19:30 UHR

RESTAURANT ETNO – SPORHEIM FC STÄTZLING,  
SANKT-ANTON-STR. 46, FRIEDBERG-STÄTZLING

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de Internet www.friedberg.de

## Bewegte Zeiten

Führung: »Friedberg in Objekten«  
Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr



© Reinhold Ratzer

Bei diesem kurzweiligen Museumsrundgang erfahren Sie Wissenswertes über prachtvolle Uhren, seltene Funde, feine Fayencen, edle Herrschaften und ehemalige Schlossbewohner.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Um Anmeldung unter 0821-6002-684 wird gebeten.

**Führung mit der Vhs: Geschichte und Geschichten. Die Beziehung zwischen Augsburg und Friedberg**

**Dienstag, 16. Juli, 14 bis 15.30 Uhr**  
Die Geschichte Friedbergs und Augsburgs ist eng miteinander verwoben und blickt auf bewegte Zeiten zurück. Die Nachbarschaft der Grenzstädte war geprägt von kriegerischen Auseinandersetzungen genauso wie von regem Handel und gesellschaftlichen Beziehungen.

Anmeldung bis 9. Juli erforderlich über [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de), Kursnummer: XF11684

**Am Freitag, 5. Juli sind Museum und Café geschlossen!**

Weitere Informationen unter:  
»[www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Wie die Zeiserln

Von Spießern und (Möch-)Tegernseern

### Open Air: Oimara mit Band

Wie er leibt und wie er lebt: Der bayrische Singer-Songwriter-Senkrechtharter **Beni Hafner** alias »Oimara« (= gebürtiger Almenmensch) ist nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene. Er bejodelt weiter



- mitunter meistens munter - die (Möch-)Tegernseer Dunstkreise und untermalt mit seinem »virtuosen« Gitarrenspiel dabei alle Aus- und Eindrücke, die er in seinem einzigARTigen Leben so sammelt. Der gelernte Koch tischt seinem Publikum am **Freitag, 26. Juli** ab 20 Uhr seine musikalischen Kreationen im **Schlosshof** auf.  
VVK: 27 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: »[stadt-friedberg.reservix.de](http://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Informationen unter:  
»[www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)

### Susi Raith & die Spießer

Wenn Susi Raith & die Spießer mehrstimmig und begleitet von locker-flockigen Dur-Akkorden auf Gitarre und Ukulele wie vier Zeiserln singen, dann klingt das so leicht, lebensfroh und voller Spiel-



freude, wie es im Leben vielleicht auch einfach sein kann. Mei, wir sind halt alle so, wie wir sind. Jeder mit Ecken und Kanten und jeder auch mal ein Spießer. Wie einfach. Wie befreiend. Wie sympathisch menschlich und gleichzeitig musikalisch hochkarätig. Am **Samstag, 17. August** (20 Uhr) in Friedberg - bei schönem Wetter im Schlosshof! VVK: 22 Euro



**Familienführung: Redewendungen und Sprichwörter früher und heute**  
**Sonntag, 30. Juni, 15 Uhr**

Für Kinder ab 8 Jahren geeignet.  
Die Führung ist kostenfrei.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!  
Treffpunkt: Marienbrunnen

**Kirchenführung: Herrgottsruh**  
**Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr**



Die Führung ist kostenfrei.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich!  
Treffpunkt: Wallfahrtskirche Herrgottsruh

**Wehrhaftes Friedberg**  
**Sonntag, 14. Juli, 15 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich!  
Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail [touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de)  
»[www.friedberg.de/tourismus](http://www.friedberg.de/tourismus)

SEGMÜLLER

IMMER  
GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

DAS IST UNSER ANSPRUCH.  
UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- Keine künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **3% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf**.



1599.-\*\*

999.-  
Esstisch mit Marmorplatte

Esstisch „Dizzy“ Platte in Marmor weiß Gestell in Eiche natur MDF, B/H/T ca. 220x76x115 cm. 3742654 **Stuhl „Nola“** Bezug in Stoff grün, beige, grau oder anthrazit, Gestell in Eiche massiv natur lackiert. 3708975

129.-\*\*

69.99  
Stuhl

SUPERDEAL

Schreibtisch „Baru“ Gestell: Kiefer massiv, weiß lackiert, Platte und Schubladenboden MDF weiß, mit austauschbarem Abrutschsperre in rosa und blau, inkl. Schubladenfach, mit Höhen- und Neigungsverstellung, B/H/T ca. 109x64,5-90x55 cm. 2996348 Ohne Deko.



99.99\*\*

59.99  
Schreibtisch

ideal für heiße Nächte best. aus Kissenbezug + Sommerdecke 34.95\*



19.99  
Sommer-Set

verschiedene Farben

Sommer-Set bestehend aus: 100% Baumwolle, Sommerdecke: ca. 150x220 cm, Uni. Kissenbezug: ca. 80x80 cm, Streifen. 3794359



CREATABLE

... das Porzellanhaus

für 4 Personen  
Porzellan

Kombi-Service „Flora Colours“ 16-tlg., Porzellan, mit Relief, best. aus: Je 4x Kaffeebecher 300 ml, Frühstücksteller Ø 21 cm, Müllschale Ø 16 cm, Speiseteller Ø 26 cm. 3785973

129.99\*

39.99  
Kombi-Service, 16-tlg.

86316 Friedberg  
Augsburger Str. 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 28.07.2024  
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,  
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 241000

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
\*\*Bisheriger Preis

SEGMÜLLER